

3

GEDICHT

Kennst du das Land wo die Cytronen blühen?

aus Wilhelm Meisters Lehr-Jahren

von

Goethe.

In Musik gesetzt und Zugeseiget

der Frau

Baroness Fanny von Arnstein

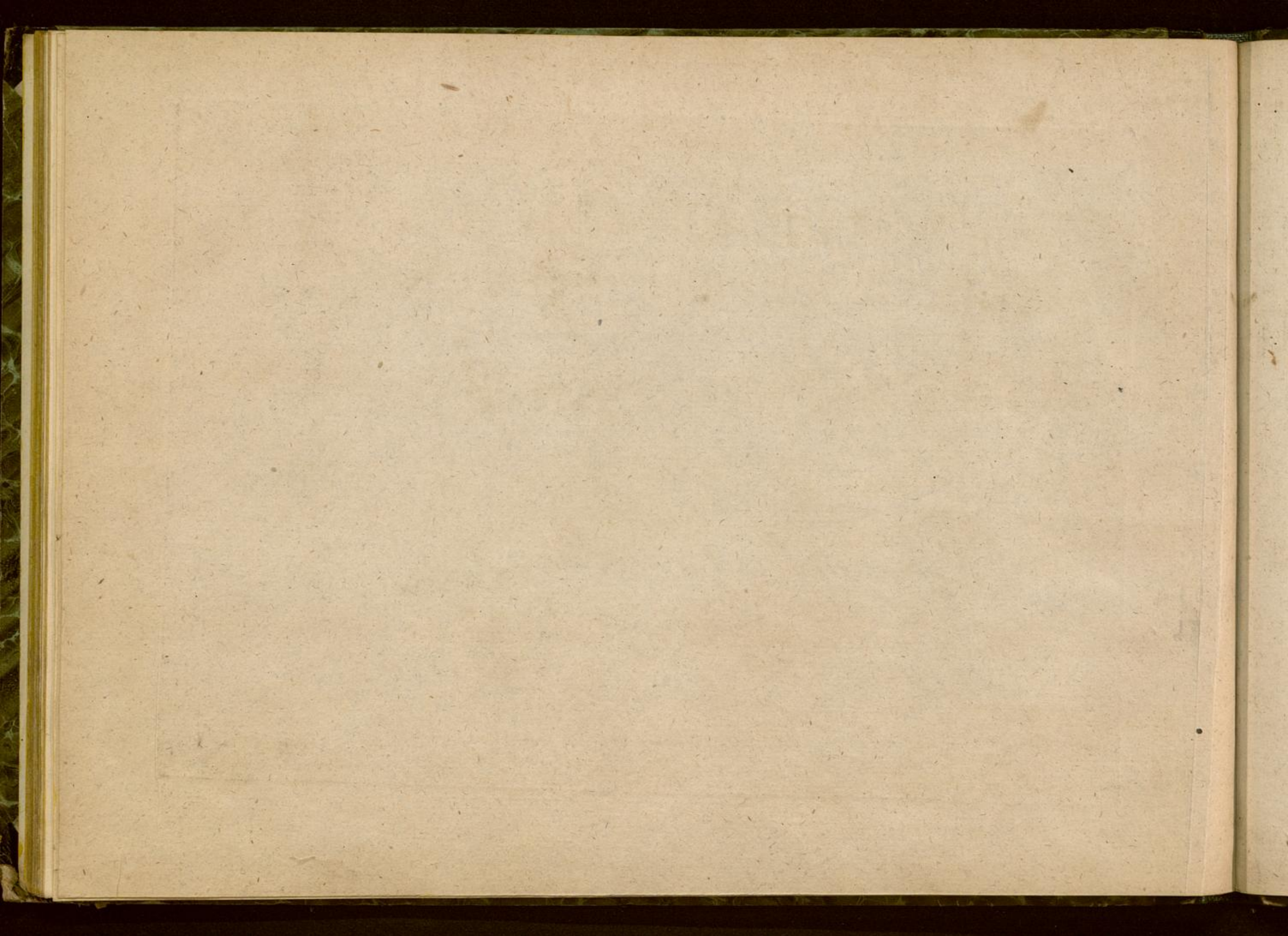
geböhre von Tzig.

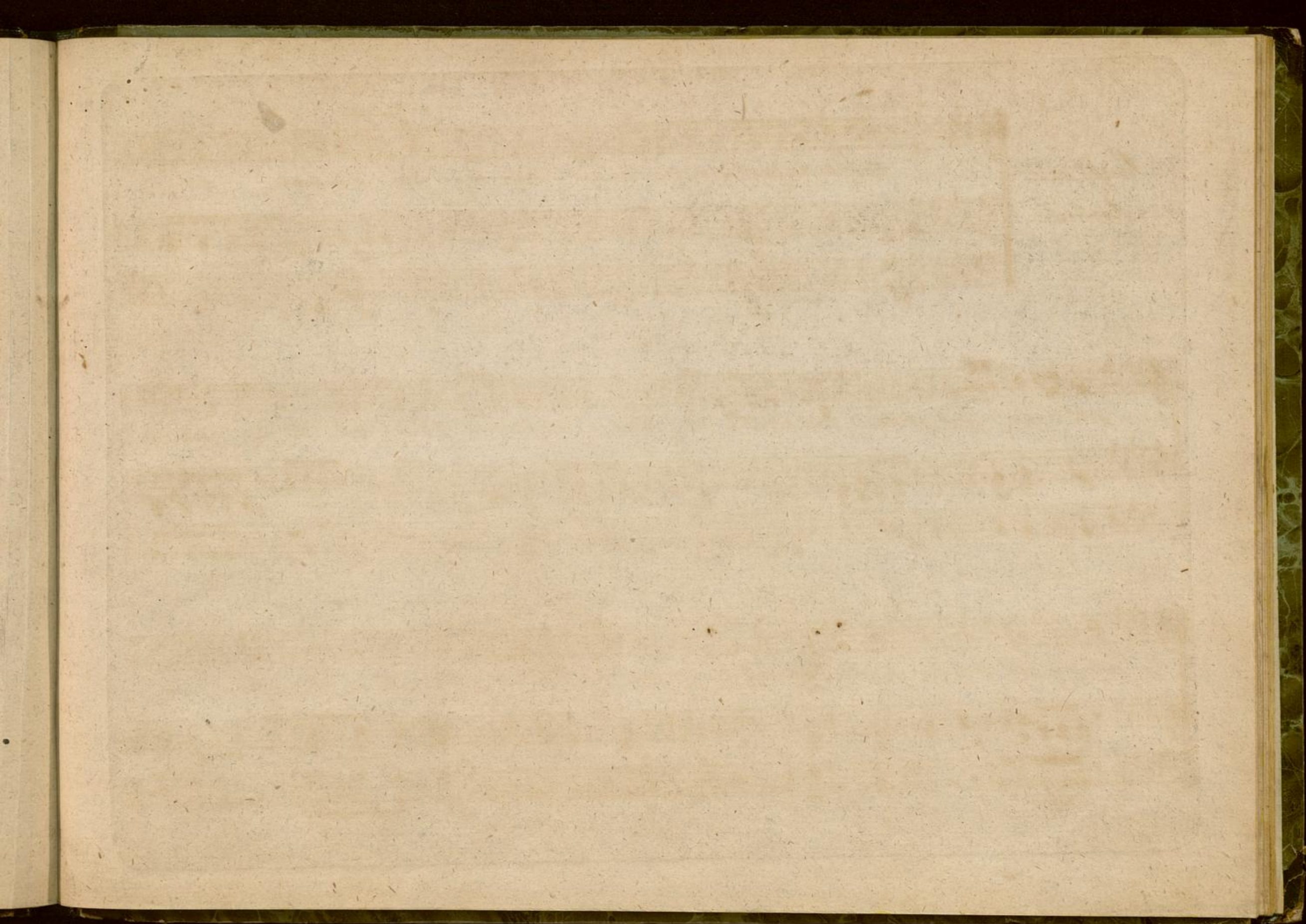
von

Ernst Hausler

Preis 24kr

Augsburg in der Gombartischen Musik Handlung.





*Sanft mit
Ausdruck*

Recit. *a tempo*

Konst' du das Land wo die Cy - tro - nen blühen in dun - deln Laub die

gold O - ran - gen glühen, ein sanf - ter Wind vom blau - en Himmel weht die Myr - the

still und hoch der Lorber steht kienst du es wohl? da - hin da - hin möcht ich mit dir, o

Recit: *a tempo*

mein Gelieb - ter ziehn Kest du das Haus! auf Säulen ruht sein Dach. Es glänzt der Saal, es

pianiss: *p* *f*

a tempo

schim - mert das Ge - mach, und Mar - mor bil - der stehn, und schen - mich

colloparto

an was hat man dir du ar - mes Kind ge - than? Kest du es

p

wohl? da - hin! da - hin! möcht ich mit dir o mein Be - schü - - zer

Recit. *a tempo*
 ziehn. Kenst du den Berg, und sei - nen Wöl - len stieg? das Maul thier

sucht im Ne - bel sei - nen Weg In Höh - len wohnt der

7

Dra - chen al-te Brut es stürzt der Fels und ü - ber ihn die

f *collaparte*

a tempo

Fluth Kest du ihn wohl da - hin! da - hin! geht un-ser Weg

p *f*

Vor - ter laß uns ziehn.

p *collaparte*